



Personalvertretung der  
Berufsfeuerwehr Wien  
Am Hof 9  
Tel. 53199 DW 51225  
Fax. 53199 DW 51226  
E-Mail [da@m68.magwien.gv.at](mailto:da@m68.magwien.gv.at)



**Gewerkschaft  
der Gemeindebediensteten**  
**Sozialdemokratische  
GewerkschafterInnen**

Maria-Theresien-Straße 11  
1090 Wien  
t. 01 / 313 16 / 836 75  
f. 01 / 313 16 / 838 88  
e. [fsg@gdg.at](mailto:fsg@gdg.at)

## **GEWERKSCHAFT AKTIV**

Liebe Kollegen,  
wir sind 365 Tage im Jahr für euch aktiv. Auf jeder Hauptfeuerwache habt ihr einen Ansprechpartner in beiden Dienstgruppen. Wir erfüllen unsere Aufgabe ehrenamtlich und mit vollem Einsatz. Um euch näher zu bringen was eure Gewerkschaft so macht und für welche Dinge wir verantwortlich sind, haben wir einige Punkte zusammengeschrieben.

- Es findet ein Rückfluss der Gewerkschaftsgelder statt mit dem wir seit vielen Jahren die SKV unterstützen. Der Ankauf von neuen Flachbildfernseher, die laufenden Telekabel Gebühren und Sportgeräte für unsere Fitnesskammern werden so mitfinanziert.
- Finanzielle Unterstützung der SKV Sektionen wie zum Beispiel für den Feuerwehrlauf, Kleinfeldturnier, Radmeisterschaften, etc .

**Einsetzen. Durchsetzen. Umsetzen. Hauptgruppe 1.**

- Finanzielle Unterstützung in Not geratener Kollegen wenn sie durch das Dienstrecht oder eine Versicherung keine Unterstützung haben.
- Zusammenfassung der günstigen Einkaufsmöglichkeiten für Feuerwehrkollegen sowie Weitergabe von vergünstigten Einkaufsgutscheinen, Eybl, Rewe, Spar, Eduscho.
- Juristische Unterstützung bei dienstrechtlichen Angelegenheiten, Hilfestellung bei der Formulierung von dienstlichen Angelegenheiten wie Unfallanzeigen, Karenzgesuche, etc.
- Vermittlung bei Differenzen mit Vorgesetzten und Kollegen.
- Überprüfung der Richtigkeit und Notwendigkeit bei Ablösen.
- Überprüfung von neuen Dienstanweisungen und evaluieren von veralteten.
- Mitwirkung beim Ankauf neuer Technologien und Ausrüstungsgegenstände wie Helme, Einsatzbekleidung und Verbesserungen von Dienstsysteimen.
- Beisitzer bei Prüfungen.

- Unterstützung bei dringender Wohnungssuche über WOGEM.
- Unterstützung bei Jobsuche naher Angehöriger.
- Kontrolle zur gerechten Vergabe des Urlaubes und der DF-Tage.
- Kontrolle der Einhaltung gesetzlicher Ansprüche.
- Aufrechterhaltung politischer und wirtschaftlicher Kontakte .
- Vorbereitung und Verhandlung zukünftiger sozialer Ziele.
- Verhandlungen über eine eigene Landesfeuerweherschule.

Es gäbe noch viel mehr über unsere Aktivitäten zu schreiben und wir werden versuchen euch diese Dinge auch bei VPA Vorträgen zu berichten, ersuchen euch aber auch uns zu unterstützen, da wir nur mit der Mitwirkung von Allen unsere gemeinsamen Interessen durchsetzen können.

**FSG-Team BF-Wien**

Impressum:  
Verantwortlich für den Inhalt: Heinz Altenburger  
Herstellung: Johannes Höfenstock  
Herstellungsort : 1010, Am Hof 9

Es war einmal.....

# An die Angestellten der Wiener Berufsfeuerwehr!

KOLLEGEN! Die Funktionsdauer der gegenwärtigen Personalvertretung läuft in wenigen Tagen ab, ebenso die der Vertrauensmänner. Daher findet am

**Donnerstag, den 5. Oktober 1933 die Neuwahl der Personalvertretung  
und der Vertrauensmänner,  
sowie der Mitglieder der Disziplinarcommission statt.**

In der gegenwärtigen von wirtschaftlichen und sozialen Kämpfen erfüllten Zeit ist es notwendiger denn je, daß das Ergebnis dieser Wahl zu einem

**eindrucksvollen Bekenntnis zur freigewerkschaftlichen Organisation** werde, mit deren Hilfe wir uns im Laufe der Jahre ein modernes Dienstverhältnis und eine menschenwürdige Behandlung errungen haben. Die bevorstehende Wahl rechtfertigt einen **vergleichenden Rückblick.**

## Wie es war:

Solange die christlichsoziale Partei das Wiener Rathaus beherrschte, bestand für uns der

72-stündige Dienst,

das Exerzieren am freien Tag,

das Strafrecht der Kompanie- und Feuerwehrrückführkommandanten, das sie zum Entzug der nächstfolgenden freien Tage bis zum Ausmaße von drei Tagen berechnete. Die Vorgesetzten konnten wegen der kleinsten Vergehen willkürlich die Entlassung verweigern.

Wir hatten kein Pensionsrecht. Pensionen wurden nur im Gnadenwege erteilt.

Wir hatten keine Krankenversicherung und keine geregelten Urlaube; wer Urlaub haben wollte, mußte beim Feuerwehrrückführkommando darum bitten und bekam im Höchstmaß nur 5 Tage Urlaub.

Es bestand ein Eheverbot für alle, die weniger als sechs Dienstjahre hatten.

Die Behandlung war überaus streng und willkürlich. Die Vorgesetzten kommandierten die Mannschaft zur Verrichtung häuslicher Arbeiten im privaten Haushalt der Vorgesetzten.

Es gab keine Personalvertretung und keine Vertrauensmänner. Wir waren in jeder Hinsicht rechtlos und der Willkür ausgeliefert.

Dieser Vergleich zwischen einst und jetzt zeigt klar und deutlich, was wir unserer bisherigen Einigkeit und der Treue zur freigewerkschaftlichen Organisation zu verdanken haben. Denn ohne diese wäre es uns niemals möglich gewesen, alle diese Errungenschaften zu erreichen. Aber alles das, was wir uns seit anderthalb Jahrzehnten so mühselig geschaffen haben, ist

## ernster als jemals in Gefahr.

Die Gegner der Arbeiterklasse sind am Werke, alle sozialen Errungenschaften zu reduzieren oder zu beseitigen. Es geht auch um unsere Rechte und um unsere Interessen. Es gilt, alle diese Versuche der sozialen Reaktion abzuwehren. Diesen Willen zur Abwehr sollt ihr bei der bevorstehenden Personalvertretungs- und Vertrauensmännerwahl klar und eindeutig bekunden. Zeigt, daß ihr einig und geschlossen hinter eurer freigewerkschaftlichen Organisation und eurer Personalvertretung steht. Haltet eurer gewerkschaftlichen Organisation auch in der schweren Zeit die Treue, wie ihr sie bisher gehalten habt!

## Wählet Mann für Mann

## und Wie es ist:

Seitdem nach dem Kriege die Herrschaft der Christlichsozialen im Wiener Rathause aufgehört hat, haben wir errungen:

! Eine moderne Dienstordnung,  
! die Krankenversicherung für uns  
! u. unsere Familienangehörigen,

! das Pensionsrecht,

! das Urlaubsrecht,

! das eigene Lohnschema,

! den 24-Stundendienst,

! das Definitivum,

! ein modernes Disziplinarrecht,

! die Abschaffung des Rapports und

noch so manche Verbesserungen  
und Erleichterungen.

! Mit einem Wort, wir haben uns ein modernes Lohn- und Arbeitsverhältnis geschaffen und damit der früheren Willkür und unserer Rechtlosigkeit ein Ende gemacht.

**Einsetzen. Durchsetzen. Umsetzen. Hauptgruppe 1.**